

I 197,50 RM Übertrag

- 17 200,- " "Zweihundert RM" Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im September 1932 an Herrn Dr. Jordan in Charlottenburg, Kantstr. 24 auf sein Konto bei der dortigen Depositenkasse Q Savignyplatz,
- 17 350,- " "Dreihundertfünfzig RM" Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im September 1932 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover, Wiesenstr. 24 portofrei durch die Post,
- 17 170,- " "Hundertsiebzig RM" an Herrn Dr. Heinz Kauffmann in Greifswald, Hindenburgstr. 19, portofrei durch die Post mit dem Zusatz: Honorarvorschuß für Mitarbeit an den Scriptores im September 1932,
- 17 247,50 " "Zweihundertsiebenundvierzig RM 50 Rpf" an Herrn Archivreferendar Dr. Karl Th. Lauter, Hauptstaatsarchiv in München, Ludwigstr. 23 mit dem Zusatz: Zuschuß der Zentraldirektion der Monumenta in Berlin im Monat September 1932 für die Wiener Diplomata-Abteilung (Prof. Dr. Hirsch, Wien).

* umfassend am 1/8 Lg.
Die Genehmigung der zuständigen Stelle für Devisenbewirtschaftung zur Überweisung des Betrages ins Ausland ist beantragt, der Genehmigungsbescheid wird nach Eingang sofort nachgesandt werden.

17 500 - " Fünfhundert Ringkorona an prof. Dr. R. Klobz
in Leipzig, Frobeniusgasse 33 auf sein Konto (Nr. 9886) bei der Leipziger
Allgemeinen Sparkasse derzeit anfall. zugleich an die Zeitschrift: "Monumenta für Karolus von Podiebonum
26-30" Jn Reinschrift: gez. Kehr.
(zurück zu unten) Nach Abgang: zur Rechnungskontrolle.

Kennz. ab 8/8/32

1925
8.

1.6 < 600,- " "Acht hundert RM" an einstfall auf mein privatkonti
bei dem Bankhaus Mendelssohn & Co in Berlin
W 56 zugelassen mit dem Zufall: "Gründung der Monu-
menta Germanica für ~~teutsch~~ Autogramm des Diplo-
mata Abteilung"

II.5 300,- " "Drei hundert RM" an Frau professor Zeumer in Düssi-
burg i. Br. Wiegandstr. 6 zugelassen durch die Post mit
dem Zufall: "Genevor der Monumenta Germanica
für die meine Ausgabe des Gräfinnengesangs darstellen.
Kriegsab"

II. 3565,- RM